

Projekt:

Grenzüberschreitender Einsatz eines Einsatzleitwagens 2 (ELW 2)

Projekträger:

Landratsamt Freiberg

Kurzbeschreibung:

Ziele des Projektes sind die Beschaffung eines Einsatzleitwagens 2 (ELW 2) sowie die Nutzung als Führungs- und Kommunikationsmittel für die Technische Einsatzleitung (TEL). Damit kann die Führung der von den tschechischen Behörden angeforderten Einheiten des Katastrophenschutzes sowie anderer Einheiten erfolgen. Eine Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen Technischer Einsatzleitung (TEL) und den Einsatzkräften wird sichergestellt.

Geplanter Projektzeitraum: 01.04.06 – 31.12.07

Freie Presse 17.05.06

Rettungskräfte wollen über die Grenze zusammenarbeiten

Kooperationsvereinbarung mit Usti nad Labem unterschrieben

Freiberg. Die Rettungskräfte von beiden Seiten der deutsch-tschechischen Grenze wollen zusammenarbeiten. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Freiberg und dem Feuerwehrrettungskorps des Bezirkes Usti nad Labem unterzeichneten Landrat Volker Uhlig und Jaroslav Novotny, der Leiter des Feuerwehrrettungskorps Usti, am Wochenende am Rande der Katastrophenschutzübung bei Marienberg.

Vorgesehen ist der grenzüberschreitende Einsatz eines so genannten Leitwagens. 377.000 Euro kostet das neue Fahrzeug. Das Programm Interreg III A unterstützt den Kauf mit einer 75-prozentigen Förderung.

Der Wagen bekommt seinen Standort am Feuerwehrtechnischen Zentrum in Freiberg. Vom Fahrzeug aus sollen die Einsätze deutscher Rettungskräfte koordinieren und geleitet werden, wenn sie von tschechischer Seite angefordert werden.

Deutsche Feuerwehr- und Katastrophenschutzeinheiten und tschechische Feuerwehrrettungskorps werden dafür auch gemeinsam üben. Vorgesehen ist auch, Einsatzpläne für den grenzüberschreitenden Straßen- und Besucherverkehrs zu erarbeiten sowie die Abstimmung der Arbeit der Leitstellen im Landkreis Freiberg und im Bezirk Usti nad Labem abzustimmen. (ANNS)